

Mach's wie die Sonne ...

Das Hilfswerk ONE WORLD feierte dieses Jahr seinen 20. Geburtstag. Aus diesem Anlass veröffentlichen wir in dieser Ausgabe des «Fensters» einen Beitrag über dieses Hilfswerk. Autor des Beitrags ist Marius Kaiser, der im Hilfswerk ONE WORLD aktiv mitarbeitet. Marius Kaiser wuchs in Mauren (FL) auf und ist heute als katholischer Pfarrer in Thalwil (ZH) tätig.

MARIUS KAISER

Im Jahre 1992 ist ONE WORLD aus dem Indienhilfswerk «Hilfe zur Selbsthilfe» herausgewachsen. Ausgangspunkt dieses karitativen Netzwerkes waren damals junge Leute, die sich für einen Praktikumseinsatz in Indien interessierten. Seither haben über 100 Volunteers durch ONE WORLD einen Sozialeinsatz in Indien gemacht. Einige von ihnen haben anschliessend selber ein Projekt «adoptiert» und begleiten es als ONE WORLD-Sachbearbeiterinnen.

Im Laufe dieses Jahres gab es verschiedene Anlässe, an welchen ONE WORLD sein 20-jähriges Jubiläum feierte. Unter anderem nahm es im Sommer 2012 bei der Vernissage «Brücke nach Indien & Sri Lanka» im DoMuS Schaan (15. Juni bis 8. Juli 2012) teil, bei welcher die liechtensteinische Kulturministerin Dr. Aurelia Frick die Eröffnungsrede hielt.

Junge Praktikantin bei ihrem Einsatz als «Volunteer» in Indien (rechts); Besprechung im Rahmen des Projekts «Women for Women» in Andhra Pradesh (unten).

Die Kernbotschaft von ONE WORLD ist auf dem Titelsong der CD Like the Sun (mach's wie die Sonne) zusammengefasst: Wie die Sonne über alle und alles scheint, so sollen auch wir uns all jenen auf der Schattenseite des Lebens zuwenden und jenen eine helfende Hand entgegenstrecken, welche auf unsere Hilfe angewiesen sind. Wer von Gott reich beschenkt ist, soll Licht und Wärme ausstrahlen für andere ...



Ein Licht anzünden ...

Ein Sprichwort besagt: «Es ist besser, auch nur ein Licht anzuzünden, als sich über die Dunkelheit zu beklagen.» ONE WORLD-Engagierte sind junge und ältere Menschen, die Freude daran haben, in unserer Welt, die manchmal dunkel und düster wirkt, Lichter der Hoffnung anzuzünden. Die einen tun dies durch einen Praktikumseinsatz in Indien, andere durch ihre Mitarbeit in einem der Projekte. Viele unterstützen die Projekte in Indien durch einmalige oder regelmässige Spenden. Neben den zahlreichen Projekten in Indien ist ONE WORLD seit fünf Jahren durch ein Partnerschaftsprojekt mit Libanon verbunden. Helfen auch Sie als Freunde von ONE WORLD mit, da und dort ein Licht der Hoffnung anzuzünden und andere mit einer Geste der Zuwendung zu überraschen?



Unterstützung von sieben Projekten in sechs indischen Bundesstaaten

Volunteers (Praktikumseinsätze)

In den letzten Jahren haben über 100 Volunteers einen Sozialeinsatz in Indien absolviert. ONE WORLD bietet die Möglichkeit, ein Praktikum in einem Strassenkinder-Projekt (für mindestens drei Monate) oder in einem Alters- und Pflegeheim (auch kürzere Praktika sind möglich) zu machen.

Playschool (Kinder helfen Kindern)

Währenddem die Strassenwischerinnen vom Morgen früh bis am Nachmittag arbeiten, können ihre Kinder in die Playschool (Vijayawada und Chennai) gehen. Dort gibt es einen tollen Spielplatz. Die Betreuerinnen machen mit den Kindern ein Spielprogramm und unterrichten (Englisch, lesen und schreiben). Die Kinder erhalten dort auch eine Pausen- und Mittagsverpflegung. Dieses Projekt wird von unseren jüngsten Mitarbeitenden (Zwillinge im Alter von 13 Jahren) betreut.

Streetboys und Streetgirls (Strassenkinder-Projekte)

Strassenkinder werden jene genannt, die aus irgendwelchen Gründen ihre Familie verlassen haben und nicht zurück nach Hause wollen oder können. Diesen Kindern und Jugendlichen wird eine familienähnliche Wohngemeinschaft ermöglicht und sie können eine Schul- und Berufsausbildung machen (Andhra Pradesh und Tamil Nadu).

Sponsorship Programme (Schul- und Berufsausbildung)

Durch sogenannte Patenschaften werden Kinder und Jugendliche aus minderprivilegierten Familien unterstützt. Sie erhalten eine Schul- und/oder Berufsausbildung und/oder medizinische Hilfe. Die Empfänger werden dazu ermutigt, auch selber hilfsbereit zu sein und nach Möglichkeit für andere einen Dienst zu tun.

Women for Women (Frauenprojekte)

Dies ist ein neues Projekt von ONE WORLD. Es handelt sich hier um Mikrokredit-Projekte als Hilfe zur Selbsthilfe. Die indische Sozialarbeiterin Vani Satya besucht regelmässig vier Projektregionen mit je zirka 25 Dörfern, wo sie bei den Ureinwohnern in Andhra Pradesh Trainingsprogramme für die Animatorinnen durchführt und die verschiedenen Projekte koordiniert.

Alters- und Pflegeheime (eine neue «Familie» gefunden)

Etwa 15 ältere Frauen und Männer haben in Mysore und Goa eine neue «Familie» gefunden. Das Team besteht vornehmlich aus jungen Leuten. Dieses Projekt eignet sich für

Weitere Informationen ...

Das aktuelle Rundschreiben ONE WORLD-News, welches anfangs Dezember 2012 erschienen ist, enthält Kurzberichte zu den einzelnen Projekten. Suchen Sie noch eine Geschenksidee? Die Jubiläumsartikel (Benefiz-CD Like the Sun, Kerzen «Ein Licht für den Frieden» sowie die Mulörgeli-Musik bewegt) können unter der Telefonnummer: 078 601 76 77 oder mail@one-world.li bestellt werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, Menschen auf der Schattenseite des Lebens ein Licht der Hoffnung zu schenken. Unsere Bankverbindung lautet: Postscheck-Konto Schweiz 17-21 433-8, IBAN CH89 0900 0000 1702 1433 8. Ein herzliches «Vergelt's Gott» im Voraus! Gerne laden wir Sie zu einem Besuch auf unserer Homepage www.one-world.li ein.

Personen, welche Freude am Umgang mit älteren Menschen haben. Hier ist es möglich, ein kürzeres Sozialpraktikum zu absolvieren.

Spitäler (medizinische Versorgung in ländlicher Gegend)

Schon mehr als zehn Jahre ist es her, dass die Projektverantwortlichen ihr Praktikum in Belgaum absolviert haben. Heute haben sie eine Familie mit Kindern und können nur telefonisch mit Sr. Hilary in Verbindung stehen, welche durch ein neues Spital ausserhalb von Mysore vor allem auch Menschen der ländlichen Bevölkerung die medizinische Versorgung ermöglicht.

Die jüngsten Projekt-Mitarbeiter von ONE WORLD: Zwei Geschwister unterstützen das Projekt «Playschool» (Kinder helfen Kindern).

